

Programmieranleitung Enteisenungsanlage FEBB



LFS CLEANTEC GmbH

Mühlhofe 13
58540 Meinerzhagen

E-Mail info@lfs-cleantec.de

WEEE-Reg.-Nr. DE 62187180

Seite 1 von 5

Programmierung / Werkseitige Voreinstellung

Wir haben werkseitig die Anlage vorprogrammiert. Von den möglichen Betriebsweisen haben wir eine ausgewählt und voreingestellt, die wir zum Betrieb der Anlage empfehlen und die die höchste Betriebssicherheit garantiert.

Da Sie als Anlagenbesitzer jedoch eine andere Wahl treffen können, in welcher Betriebsweise Sie die Anlage nutzen wollen, möchten wir Ihnen folgende Informationen geben:

- Die Funktion der Tasten des Zentralsteuerventils (Tastenbelegung)
- Programmparameter
- Anleitung zur Programmierung im Zeitmodus (CC)
- Manuelle Auslösung einer Rückspülung

Funktion der Tasten des Zentralsteuerventils (Tastenbelegung)

Menütaste “□”:

- Drücken Sie diese Taste, um ins Menü zu gelangen oder dieses zu verlassen.
- **Drücken Sie diese Taste für 3 Sekunden wenn die Tastensperre aktiviert ist (Screen locked), um die Sperre zu lösen.**

Set/Regen Taste “■”:

- Drücken Sie diese Taste, um in die Programmierung zu gelangen und Einstellungen zu übernehmen (abzuspeichern).
- **Drücken Sie diese Taste für 3 Sekunden, um eine Manuelle Rückspülung zu starten.**

Up und Down Tasten “▲”, “▼”:

- Drücken Sie diese Taste, um Werte zu erhöhen oder zu verringern.
- Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten oder vorherigen Menüpunkt zu gelangen.

Der Steuerkopf ist bereits vorprogrammiert und auf den Rückspülmodus „Calender Clock“ eingestellt. Es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Beschreibung der Betriebsart

Zeitmodus (calender clock, CC)

Im Zeitmodus wird dem Steuerventil eine Anzahl von Tagen vorgegeben, nach der die Anlage rückspülen soll. Gleichzeitig wird die Uhrzeit einprogrammiert zu der die Rückspülung durchgeführt werden soll. Die Anlage nutzt die Möglichkeit, die behandelte Wassermenge zu erfassen und mit der Anlagenkapazität zu verrechnen, nicht. Unabhängig davon, wie viel Wasser aufbereitet wurde geht die Anlage zum voreingestellten Zeitpunkt in die Rückspülung.

Programmparameter

Enteisungsanlage FEBB				
Programmparameter	FEBB 30	FEBB 50	FEBB 70	FEBB 100
Rückspülen	15min	15min	20min	20min
Spülen	10min	10min	15min	15min

Rückspülung FEBB 30 und FEBB 50 nach spätestens 5 Tagen!

Rückspülung FEBB 70 und FEBB 100 nach spätestens 7 Tagen!

Uhrzeit für die Rückspülung beispielsweise 2 Uhr.

Der Steuerkopf ist bereits vorprogrammiert und auf den Rückspülmodus „Calendar Clock“ eingestellt. Es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Programmierung der Anlage im Zeitmodus (Calendar Clock CC)

Drücken Sie die Taste "□" für 3 Sekunden, um die Sperre zu lösen (unlock screen)

- Drücken Sie die Taste "□", es erscheint REGIONAL METRIC oder REGIONAL US.
- Drücken Sie die Taste "■" und die untere Anzeige beginnt zu blinken. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile zur Einstellung REGIONAL METRIC springen. Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint eine von folgenden Angaben: METER DELAY; METER OVERRIDE; CALENDAR CLOCK; ODER METER IMMEDIAT.
- Drücken Sie die Taste "■" und die untere Anzeige beginnt zu blinken. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile zur Einstellung CALENDAR CLOCK springen. Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint die Anzeige TIME.
- Drücken Sie die Taste "■" und in der unteren Anzeige blinkt die Angabe für die Stunde. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile die aktuelle Stunde eingeben.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern. Die Angabe für die Minuten beginnt zu blinken. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste
- "▲", "▼" in der unteren Zeile die Minuten eingeben.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint die Anzeige REG TIME.
- Drücken Sie die Taste "■" und in der unteren Anzeige blinkt die Angabe für die Stunde. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile die Stunde des Tages eingeben zu der die Rückspülung erfolgen soll.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern. Die Angabe für die Minuten beginnt zu blinken. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile die Minuten eingeben, die zur ganzen Stunde hinzukommen sollen.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint die Anzeige REG. DAYS.
- Drücken Sie die Taste "■" und in der unteren Anzeige blinkt die Angabe für die Anzahl der Tage, nach der die Anlage rückspülen soll. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" in der unteren Zeile die gewünschte Anzahl der Tage einstellen.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint die Anzeige BACKWASH.
- Drücken Sie die Taste "■" und in der unteren Anzeige blinkt die Angabe für die Länge der Rückspülung in Minuten. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲", "▼" die Dauer entsprechend der Anlagengröße einstellen, siehe Tabelle.

- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.

Mit der Taste DOWN "▼" springen Sie nun zum nächsten Menüpunkt

- Es erscheint die Anzeige RINSE.
- Drücken Sie die Taste "■" und in der unteren Anzeige blinkt die Angabe für die Länge des Ausspülens in Minuten. Nun können Sie mit der Up oder Down Taste "▲" "▼" die Dauer entsprechend der Anlagengröße einstellen, siehe Tabelle.
- Dann drücken Sie die Taste "■" um diese Eingabe zu speichern.
- Drücken Sie die Taste "□" um die Programmierung zu verlassen. Die Anlage ist nun im Zeitmodus programmiert und kann in Betrieb genommen werden.
- Den Menüpunkt **LOAD DEFAULT** können Sie ignorieren.

Manuelle Auslösung einer Rückspülung

Das Ventil bietet die Möglichkeit, eine Rückspülung zu erzwingen, auch wenn die Programmierung diese Rückspülung noch nicht durchführen würde. Diese sog. manuelle Rückspülung wird wie folgt ausgelöst:

Drücken Sie die Taste "□" für 3 Sekunden, um die Sperre zu lösen (unlock screen).

Halten Sie die Taste "■" für mindestens 3 Sekunden gedrückt. Auf dem Display erscheint die folgende Mitteilung: MAN. REG. DELAY. Drücken Sie nun die Taste "■" und DELAY (verzögert) beginnt zu blinken. Wählen Sie nun mit Hilfe der Tasten "▲" "▼" IMMEDIAT (sofort) aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste "■". Die Regeneration beginnt wenn Sie erneut die Taste "□" drücken.

Das Wort "BACKWASH", also Rückspülen, beginnt zu blinken. Sobald der Steuerkopf die richtige Stellung erreicht hat, hört "BACKWASH" auf zu blinken und die Rückspülung beginnt. In der unteren Zeile links blinkt die Minutenangabe und zeigt an, wie lange die Rückspülung noch dauern wird.

Nachdem die Zeit für die Rückspülung abgelaufen ist, schaltet der Steuerkopf zum nächsten Programmschritt, im Display blinkt nun "RINSE". Sobald der Steuerkopf die richtige Stellung erreicht hat, hört "RINSE" auf zu blinken und die Spülung beginnt. In der unteren Zeile links blinkt die Minutenangabe und zeigt an, wie lange die Spülung noch dauern wird.

In der unteren Zeile steht jedes Mal die verbleibende Zyklusdauer. Während eines Zyklus kann man durch das Drücken der "▼" Taste sofort zum nächsten Schritt springen.

Für Enteisungsanlagen immer 2x eine Manuelle Rückspülung durchführen bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen!

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Programmieranleitung BNT 1650 T

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch fachkundige Personen ausführen.
- Anlage vor Arbeiten drucklos machen, Wasserzufuhr schließen und elektrische Verbraucher spannungsfrei schalten.
- Zulässige Betriebsdaten für Druck, Temperatur und Durchfluss einhalten.
- Nach Installation und Wartung alle Verschraubungen, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Spül- und Regenerationswasser sicher ableiten. Rückstau und Überflutung vermeiden.
- Filtermaterialien nicht einatmen oder verschlucken. Beim Befüllen geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Programmieranleitung BNT 1650 T

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten